


# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Neunter Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 23. Ratibor, den 20. März 1819.


### Anzeige.

Die am heutigen Dato früh um 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt seinen Freunden und Bekannten hiermit an

der pensionirte Lieutnant
v. Paczensky.

Ratibor den 19. März 1819.

---

### Anzeige.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das herrschaftliche Gasthaus zu Gros Rauden, an der Straße von Ratibor nach Gleiwitz, und von Pleß und Rybnik nach Cosel gelegen, von Johanni 1819 ab, auf drey oder sechs Jahre öffentlich an den Meistbiethenden verpachtet werden soll, wozu ein Termin auf

den 30. April d. J. Vormittags um 9 Uhr

in der Raudner Rent-Canzley anberaumt worden.

Sicherheits- und zahlungsfähige Pachtliebhaber werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe hiermit eingeladen.

Die Pachtbedingungen können übrigens zu jeder schicklichen Zeit in der Rent-Canzley eingesehen werden.

Gros Rauden den 16. März 1819.

Die Fürstliche Wirthschafts-Verwaltung.

---

### Anzeige.

Wenn diejenigen auswärtigen Aeltern, welche ihre Söhne auf das mit dem Monat May a. c. hieselbst zu eröffnende Gymnasium hierher schicken werden, geneigt seyn sollten dieselben in Pension geben zu wollen;

so erbietet sich die Unterzeichnete zur Aufnahme einiger derselben, gegen ein billiges Fahrgeld, und verspricht, für gute Kost und gute Abwartung bestmöglichst zu sorgen.

Ratibor den 19. März 1819.

Die Wittwe Schuppelius.

---

Anzeige.

Ich wohne von nun an in dem Giehlschen Hause auf der Oder-Gasse, welches ich hiermit Einem Hochzuverehrenden Publico mit der Bitte um geneigten Zuspruch und gefällige Abnahme meiner destillirten Rosoli's ganz ergebenst anzeige.

Ratibor den 18. März 1819.

Joel Friedländer,
Destilateur.

---

Anzeige.

Frische gute Tischbutter in Fäßchen zu 10 Quart steht zum Commissions-Verkauf bey Unterzeichnetem.

Ratibor den 18. März 1819.

Wolffson
vor dem Großen-Thore.

---

Anzeige.

Da ich mich veranlaßt gefunden, mein bis jetzt innegehabtes Gewölbe im Giehlschen Hause auf der Oder-Gasse zu verlassen, so zeige ich hiermit Einem Hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst an: daß meine Handlung gegenwärtig in das Haus des Herrn Joel Friedländer auf der Langen-Gasse Nr. 89 verlegt worden ist.

Das besondere Zutrauen welches meine Handlung bis jetzt sich so allgemein erworben hat, läßt mich hoffen, Ein Hochzuverehrendes Publicum werde, unbeschadet dieser Ortsveränderung, so wie bisher auf die Billigkeit meiner Preise und Reellität meiner Geschäftsbetreibung gefälligst besondere Rücksicht nehmen, und mich auch in meinem veränderten Locale zu finden sich gütigst bemühen.

Ich werde stets fortfahren mich des Vertrauens des Publicums würdig zu machen.

Ratibor den 18. März 1819.

Itzig Mendel Aufrecht.

---

Anzeige.

Um den häufigen Nachfragen bey mir zu entgehen, als hätte ich dem Marquer und Landwehr-Unterofficier Herrn Lorenz Hübner mein Haus zu einem Koffeeschank vermiethet, sehe mich genöthigt hierdurch öffentlich anzuzeigen, daß mir hiervon nicht das mindeste bewußt, und daß ich in dieser Hinsicht auch noch nie etwas mit dem Herrn Lorenz Hübner contrahirt habe.

Ratibor den 19. März 1819.

Baier.

---

Anzeige.

Ein Gerichts-Actuarius welcher dem Hypothekenwesen vorzustehen die Kenntnisse besitzt, zugleich aber auch der polnischen Sprache mächtig, verheirathet, und mit guten Zeugnissen über seine Brauchbarkeit sowohl als über die Solidität seines Karakters versehen ist, kann sofort eine Anstellung bey einem Gerichtsamte in der hiesigen Gegend finden, wo ihm ein hinlängliches Auskommen zugesichert wird.

Diejenigen welche sich dazu in postfreien Briefen mit Einsendung eines Attestes über die letzte Dienstzeit anmelden wollen, erhalten, im Fall sie den obigen Anforderungen völlig entsprechen, eine nähere Nachweisung durch die

Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 18. März 1819.

---

## Auction Fürstlich Lichnowskyscher Sprungböcke.

Am 29ten und 30ten April und 1ten May 1819, werden auf der Fürstlich Lichnowskyschen Majorats-Herrschaft Krzizanowitz in Oberschlesien Einhundert und fünfzig bis Zweyhundert Sprungböcke, sowohl väterlicher- als mütterlicher Seits ächt Spanischer Race, plus licitando verkauft. Die Herren Kauflustigen werden hiemit zu dieser Auction ergebenst eingeladen und denenselben angezeigt, dass für deren Bewirthung, und so viel der Raum es erlaubt, für deren Unterkunft in dem daselbst befindlichen Fürstl. Jagdschlosse gesorgt werden wird. Krzizanowitz liegt Drey Meilen von Troppau, Eine und eine halbe von Ratibor. Die Fürstl. Lichnowskyschen Schafe und Wolle sind zu bekannt um einer Empfehlung zu bedürfen.

---

## Anzeige.

Da ich wiederum 200 Stück drey- und vierjährige Mutterschafe mit sehr dichter Wolle (wovon der Stein seit mehrern Jahren schon 22 Rthlr. gegolten hat), das Stück zu 4 Rthlr. Cour., so wie auch 25 Stück zweyjährige vorzüglich derb- und feinwollige Sprungstähre zu 12 Rthlr. Cour. pro Stück, zu verkaufen habe; so mache ich solches hiermit den Oberschlesischen Herren Guthsbesitzern bekannt, und bitte die Herren Kauflustigen sich in portofreyen Briefen gefälligst an mich zu wenden; ich werde für die Zufriedenheit derselben möglichst Sorge tragen.

Brieg den 27. Febr. 1819.

Carl Zimmermann.

---

## Dienstanerbieten.

Ein Wirthschafts-Verwalter und ein Wirthschafts-Schreiber können, wenn sie sich über ihre Brauchbarkeit und ihr Wohlverhalten genügend auszuweisen im Stande sind, ersterer Termino Johanny a. c., letzterer aber sofort bey mir Anstellung finden; doch können nur persönliche nicht aber schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden.

Pawlowitz Pleßner Kreises
den 4. März 1819.

v. Gusner.

---

## Anzeige.

Es wird ein Schullehrer bey einer polnischen Gemeinde in Oberschlesien verlangt, der außer den erforderlichen Schulkenntnissen zugleich auch so viel musikalische Kenntnisse besitzt um als Organist bey einer Filialkirche den Dienst versehen zu können. Es wird demselben ein hinlängliches Auskommen zugesichert. Diejenigen welche sich um diese Stelle bewerben wollen, belieben die Zeugnisse über ihre

Kenntnisse und sonstigen Lebenswandel postfrey an die Redaction des Oberschl. Anzeigers einzusenden, wo sie das Nähere erfahren können.

Ratibor den 23. Febr. 1819.

---

## Anzeige.

Die hiesige herrschaftliche Brettmühle soll auf Drey hinter einander folgende Jahre, und zwar: vom 1. Julii 1819 bis Ende Junii 1822, an den Meist- und Bestbietenden verpachtet werden. Der Bietungs-Termin ist auf den 13ten April dieses Jahres angesetzt, wobey zu erscheinen sachverständige Pachtlustige eingeladen werden. Die Pachtbedingungen sind jederzeit bey dem unterzeichneten Wirthschafts-Amte zu erfahren.

Tworkau den 6. März 1819.

Das Freyherrlich von Eichendorffsche Wirthschafts-Amt.

---

## Anzeige.

Zum bevorstehenden Jahrmarkte in Ratibor empfiehlt sich, mit seinem ganz neu assortirten Tuchwaaren-Lager von inn- und ausländischen Fabricaten, auch mit baumwollenen und leinenen Kittai's, und verschiedenen andern Futterzeugen, reelle Bedienung und billige Preise versprechend

Bernhard Frank aus Breslau, jetzt in Leobschütz etablirt.

---

## Anzeige.

In Dziergowitz Herrschaft Pol. Neukirch steht Mastvieh zu verkaufen, und haben sich die Kauflustigen an den dortigen Arrende-Verwalter zu wenden.

Pol. Neukirch den 7. März 1819.

---

### Getreide-Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Nom. Münze.

| Datum. D. 18. März 1819. | Weizen. R. | sgl. | Roggen. R. | sgl. | Gerste. R. | sgl. | Hafer. R. | sgl. | Erbsen. R. | sgl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Besser | 3 | 26 | 2 | 8 | 2 | — | 1 | 10 | 2 | 24 |
| Mittel | 3 | 20 | 2 | — | 1 | 26 | 1 | 8 | — | — |

---

### Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 13. März 1819.

| | | Pr. Cour. |
|---|---|---|
| p. St. | Holl. Rand-Dukat. | 3 rtl. 5 sgl. — |
| " | Kaiserl. ditto | 3 rtl. 4 sgl. 6 d'. |
| " | Ord. wichtige ditto | — — — |
| p. 100 rtl. | Friedrichsd'or | — rtl. — ggr. |
| " | Pfandbr. v. 1000 rtl. | 107 rtl. — ggr. |
| " | ditto 500 " | 107 rtl. — ggr. |
| " | ditto 100 " | — rtl. — ggr. |
| 150 fl. | Wiener Einlös. Sch. | 42 rtl. 6 ggr. |

---